



Siedlungssänger („Spatzenretter Hamburg“)

Mit den steigenden Temperaturen haben die meisten Haussperlinge mit dem Nestbau begonnen. Auch mehrere der neuen Nistkästen wurden bereits bezogen. Wir sind weiterhin auf Meldungen und Beobachtungen rund um unsere Nistkästen gespannt. Zwischen Iserbrook und Altengamme hängen mittlerweile über 800 Spatzenkästen.

Ebenso konnten wir seit Herbst mehrere hundert heimische Sträucher pflanzen. Mit einer größeren Pflanzaktion Anfang April in Bramfeld (in einem Bestand der SAGA) endet die aktuelle Pflanz- und Montage-Saison.



Männlicher Haussperling beim Nestbau am Helma-Steinbach-Weg in Horn und Haussperlingspaar im neuen Haus. (S.Hinrichs)

Gans Hamburg

Die meisten Graugänse haben mittlerweile mit der Brut begonnen. In der Woche nach Ostern erwarten wir den ersten Nachwuchs. Durch den starken Frost bis Mitte Februar haben viele Gänse etwas später als in den letzten Jahren mit der Brut begonnen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder spannende Brutplätze auf Bäumen (in Astgabeln oder verlassen Horsten von Greifvögeln) und in Pflanzkübeln auf mehreren Dachterrassen im Alsterbereich.

Während der Nachwuchs von Bäumen in der Regel problemlos runterspringen kann, sind die Familien auf Dachterrassen meistens gefangen und werden von uns abgeholt und zum entsprechenden Gewässer gebracht.



Die meisten Gössel (Küken) werden in diesem Jahr Ende April schlüpfen. (Foto: S.Hinrichs)

Wir freuen uns über Meldungen von Gänsefamilien aus Parkanlagen: gans-hamburg@neuntoeter-ev.de

Biodiversitätsmonitoring Hamburg

Erstmals sind wir in diesem Jahr zeitgleich an drei Standorten in die Saison gestartet. Am 22. März wurden unsere sechs Malaisefallen gemeinsam mit Martin Kubiak vom CeNak aufgebaut. Die erste Leerung fand am 29. März statt. Voraussichtliches Saisonende ist der 28. November, die installierten Bodenfallen hingegen werden das ganze Jahr hindurch betrieben.

Biotoppflege und -entwicklung Deponie Georgswerder

Neuer Helfer auf der Deponie: Dank der Förderung durch den Bußgeldfonds konnten wir uns einen Kippanhänger anschaffen, welcher seine ersten Aufgaben mit Bravour meistern konnte und uns zukünftig beim Materialtransport entlastet.



Kippanhänger (Foto: T.Demuth)

Nach dem Auslichten der Böschung im Bereich der Apfelbäume, stehen diese wieder frei und bekommen wieder ausreichend Sonnenlicht. Durch das Wetter der letzten Tage, Regen und Sonnenschein, haben sich die ersten Knospen geöffnet.



Apfelbaumknospe (Foto: S.Kirchhoff)